

❖ Papperlapapp

❖ **Nach einem Satz** wechseln die Mannschaften im Volleyball bekanntlich die Spielfeldseite. Wie das vonstattengeht, ist im Reglement definiert. Die Mannschaften marschieren hinter den Netzpfeosten hindurch. Das ist normalerweise keine grosse Herausforderung, für eine Spielerin von Therwil verkam es beim Gastspiel beim VBC Oftringen aber beinahe zu einer. Denn der Schiedsrichter hatte hinter seinem Schwedenkasten einen zweiten, niedrigeren aufgebaut, um einfacher auf den «hohen Bock» klettern zu können. «Das geht ja gar nicht», meinte die Baselbieterin, «da musst du in der Satzpause ja noch Bergsteigen.» Sie schaffte es dann aber, wie ihre Teamkolleginnen, problemlos zwischen dem höheren und dem niedrigeren Schwedenkasten zwischendurch auf die andere Seite.